

April 2002

www.vinum.info

EUR 7,-

vinum

*5 Topitaliener im Test
Frascati, der Frische
Schlemmen in Rom*

*Sloweniens grosse Zukunft
Weinbilder vom Skandalfotografen*

4 194932 107053 04

Zurück in die

In Kürze wird Slowenien im Rahmen der Osterweiterung zur EU stossen. Derweil bewegen sich die Spitzenwinzer des Landes schon länger auf international beachtlichem Niveau. Die Vorreiterrolle spielen Erzeuger aus den an Italien grenzenden Anbaugebieten wie Brda oder Vipava.

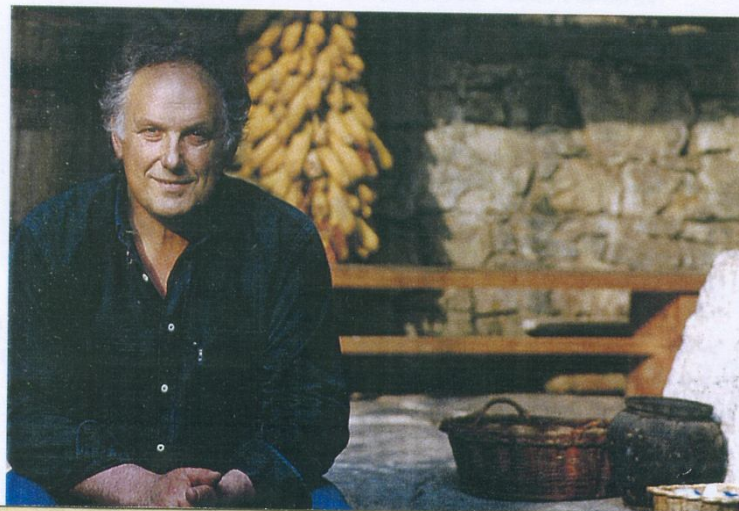
Wie ein Adlerhorst thront die verwinkelte Vila Marija der Familie Kristancic über den Rebhügeln von Goriska Brda. Rundherum liegt eine beschauliche, in sich geschlossene Weindidylle. Die Zickzack-Linie, die sie zerschneidet, ist nicht zu sehen – und doch existiert sie noch. Es ist die Staatsgrenze zwischen Italien und Slowenien. Sie spaltet das legendäre Weingut Movia in einen italienischen und einen slowenischen Teil. Einst verlief hier sogar der eiserne Vorhang, auch wenn er zwischen Italien und dem ehemaligen Jugoslawien nie so undurchlässig war wie anderswo. Heute scheint dies alles unendlich fern. Und wenn Slowenien in zwei Jahren der EU beitrifft, wird diese Landschaft auch offiziell wieder das, was sie in den Augen der Kristancics, die hier seit 1820 unbeirrt al-

ler politischen Purzelbäume Wein machen, schon immer war: eine ungeteilte Region im Herzen Europas. Bleibt die Frage der Appellationen: Denn wenn die Collio-Weine aus dem östlichsten Zipfel Italiens und die Brda-Weine aus der westlichsten Spitze Sloweniens auf dem gleichen Terroir reifen, müssten sie logischerweise die gleiche Herkunftsbezeichnung tragen. Ein konsequentes, europäisches Appellationsdenken dürfte nicht vor ehemaligen Staatsgrenzen Halt machen.

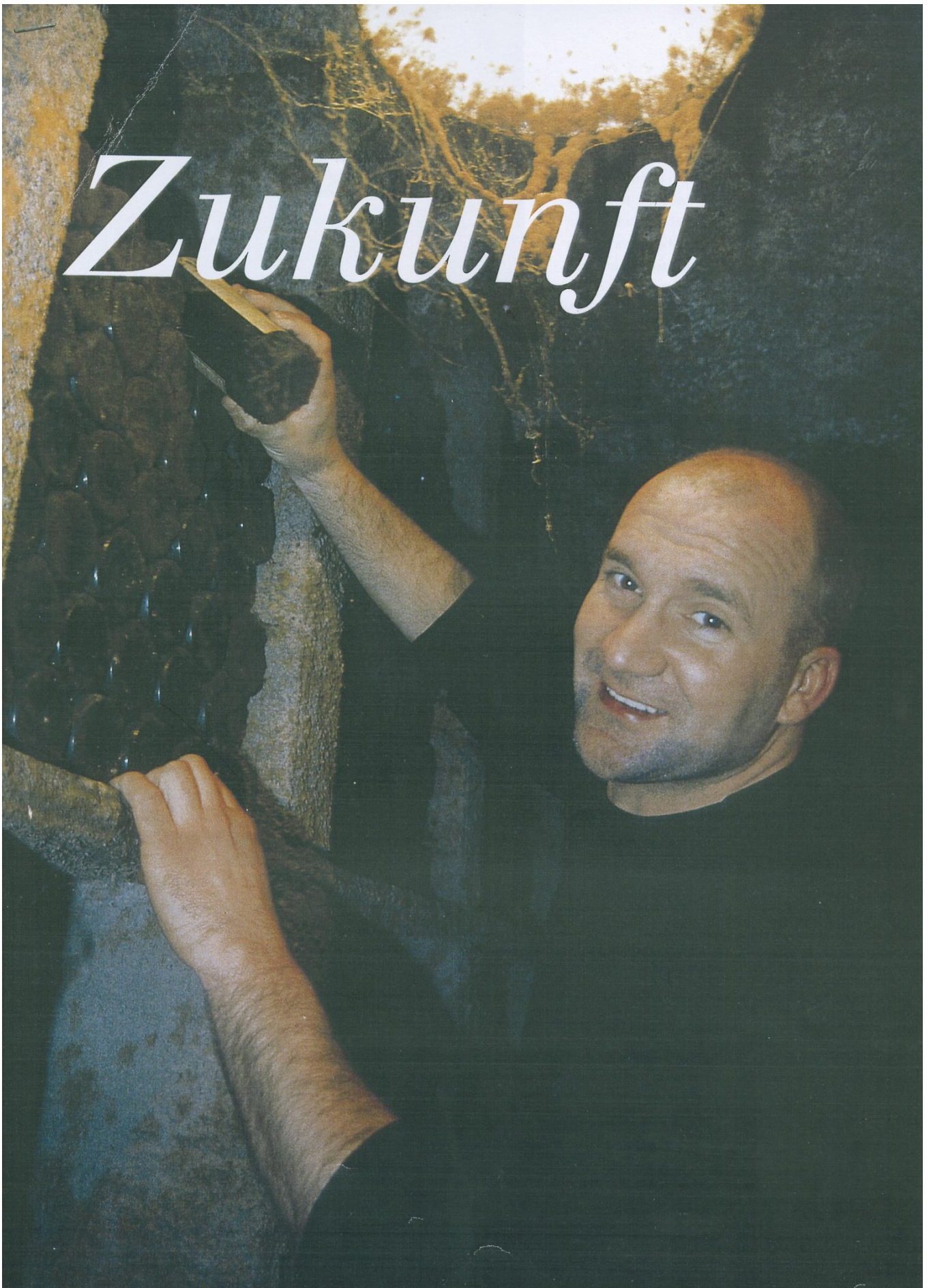
Doch solche Fragen interessieren Sloweniens Starwinzer, den 56-jährigen Ales Kristancic, kaum. Er, der sein Handwerk unter anderem auf Château Pétrus und der Domaine de la Romanée-Conti erlernte, konzentriert sich ganz auf sein Metier. Zur Handschrift des Weinmachers gehört ein ungewöhnlich langer Holzausbau, der bei den Roten bis zu fünf Jahren dauern kann. Trotzdem – oder gerade deswegen – zeigen die Weine der Movia-Linie keine oberflächliche Eichenholzwürze. Es sind klassische europäische Gewächse, die einige Jahre Reife benötigen, um optimalen Trinkgenuss zu bereiten. Kristancic ist ausserdem überzeugt, dass der Wein in der Phase des Ausbaus nicht gestresst werden darf. Darum zieht er seine Weissweine vor der Abfüllung mitsamt den Hefen von den Barriques in grosse Holzfässer ab, wo sie nochmals ruhen. «Es ist genau wie bei Kindern: Wenn du sie jahrelang behütet und dann allzu plötzlich in die Welt entlässt, reagieren sie geschockt und verschliessen sich», erklärt er.

«Veliko Belo» heisst «Grosser Weissler». Der 95er aus 50 Prozent Rebula, 50 Prozent Chardonnay, 20 Prozent Grauburgunder und 20 Prozent Sauvignon blanc strahlt goldgelb im Glas. Er entfaltet einen Duft von schweren, reifen Früchten, Butter sowie einem Hauch von Karamell. Am Gaumen zeigt sich die Cuvée voll und dicht, mit viel Schmelz. Niemand würde die Zusammensetzung erraten, so gut fügen sich die vier Sorten zu einem Ganzen. In seiner Eigenständigkeit steht der «Veliko Belo» den Topweinen des Collio, wie sie etwa von Schiopetto, Livio Felluga oder Villa Russiz erzeugt werden, in nichts

Spitzenwinzer, die den Um-
it lokalen Sorten ebenso
chen wie mit Chardonnay
rot: Ales Kristancic
) und Ivan Batic (unten).



Zukunft



Slowenische Spitzenweingüter

Ales Kristancic

Ceglo 16

SI-5212 Dobrovo

Tel. +386 (0)65 15 95 10

www.movia.si

Weinregion: Primorje

Weinbezirk: Goriska Brda, die westlichsten Rebberge Sloweniens, direkt an der Grenze zu Italien.

Das führende Weingut Sloweniens bewirtschaftet rund 18 Hektar, davon liegt die Hälfte im italienischen Collio. Spitzenweine tragen das schwarze Movia-Label. Besonders gut der blumig-frische Rebula, der gut strukturierte, stets voll ausgereifte Chardonnay, die weisse Cuvée «Veliko Belo», der kernige, in klassischer Bordeaux-Manier gekelterte Merlot sowie die rote Cuvée «Veliko Rdece». Kristancic's Movia-Weine brauchen einige Jahre Flaschenreife, um sich voll zu entfalten.

Branko & Vasja Cotar

Gorjansko 18

SI-6223 Komen

Tel. +386 (0)41 66 71 26

Weinregion: Primorje

Weinbezirk: Krus (Karst)

Vor allem bekannt für seinen Karster Teran aus modernen Guyot-Reberziehungsanlagen mit über 7000 Stöcken pro Hektar. Der beinahe schwarzfarbene Wein mit seiner markanten Säure hat Charakter, ist aber gewöhnungsbedürftig. Das Vater-Sohn-Gespann produziert auch sortentypische, trockene Weissweine aus Malvasia, Sauvignon blanc und Chardonnay sowie einen Cabernet Sauvignon.

Ivan Batic

Sempas 20

SI-5216 Sempas

Tel. +386 (0)53 08 86 76

Weinregion: Primorje

Weinbezirk: Vipava

Wunderschöner Hof. Bewirtschaftet werden elf Hektar. Trockene Weissweine aus den autochthonen Sorten Zelen und Pinela. Der weisse Spitzenwein ist der stets voll ausgereifte Chardonnay mit grossem Reifepotenzial. Der «Rosso» ist ein klassischer, maskulin-fleischiger Bordeaux-Blend.

Valter Mlecnik

Bukovica 31

SI-5293 Volcja Draga

Tel. +386 (0)53 01 36 31

Weinregion: Primorje

Weinbezirk: Vipava

Valter Mlecnik ist der Pionier des Bio-Anbaus in Slowenien. Der ehemalige Maschinentechner führt als Autodidakt die Winzertradition seiner Familie fort. Zu seinen Spitzenweinen gehören der frische Rebula, der konzentrierte Chardonnay und der saftige Merlot, dessen Vergärung und Maischenstandzeit bis zu 40 Tagen dauert.

Stojan Scurek

Plesivo 44

SI-5212 Dobrovo

Tel. +386 (0)65 45 021

Weinregion: Primorje

Weinbezirk: Goriska Brda

Auch dieser Winzer besitzt beidseits der Grenze (Slowenien und Italien) Rebberge. Gepflegt werden auch seltene autochthone Sorten wie Bula, Pika Glera oder Trzanka. Seine renommiertesten Weine gewinnt Scurek aus weissen Burgundersorten sowie Merlot und Cabernet Sauvignon.

Joze Kupljen

Velicane 59

SI-2259 Ivanjkovci

Tel. +386 (0)27 19 41 28

Weinregion: Podravje

Weinbezirk: Ljutomersko-ormoske gorice

Die 13 Hektar dieses Familien-Weinguts liegen in der berühmten Weinlage Jeruzalem. Produziert werden sortentypische, trockene Weissweine aus Welschriesling, Rheinriesling, Sauvignon blanc sowie aus Burgundersorten. Zu den Spitzenweinen gehört der Chardonnay Barrique Pozna Trgatev. Eine weitere Besonderheit des Guts sind die voll strukturierten, eleganten, aber trockenen Spätlesen. Auch der Pinot noir kann sich sehen lassen.

Joze Protner

Vodole 34

SI-2000 Maribor

Tel. +386 (0)62 51 42 19

Weinregion: Podravje

Weinbezirk: Maribor

Der ehemalige Landwirtschaftsminister und Parlamentsabgeordnete, der vor seinem Eintritt in die Politik die riesige Vinag-Kellerei leitete, beweist heute als konsequent qualitätsorientierter Winzer, was das Terroir um Maribor hervorzubringen vermag. Er legt neue Rebberge in exponierten Hanglagen an. Sein Rheinriesling gehört zu den besten Sloweniens. Ein anderer Spitzenwein ist der «Joannes», eine Cuvée aus Chardonnay, Rheinriesling und Muskateller.

Alojz Valdhuber

Svecina 19

SI-2201 Zgornja Kungota

Tel. +386 (0)26 56 49 21

Weinregion: Podravje

Weinbezirk: Maribor

Das Gut, rund 20 Kilometer nördlich von Maribor, befindet sich direkt an der österreichisch-slowenischen Weinstrasse. Auf insgesamt sechs Hektar werden verschiedene weisse Sorten kultiviert, darunter Sauvignon blanc, Rheinriesling, Grauburgunder, Kerner und Gelber Muskateller. Dank moderner Vinifikation entstehen elegante, trockene Weine mit feinem, fruchtbetontem Bouquet. Zum Gut gehört auch eine urige Buschschenke.

Janez & Mika Istenic

Stara vas

SI-8259 Bizeljsko

Tel. +386 (0)74 95 15 59

Weinregion: Posavje

Weinbezirk: Bizeljsko-Sremic

Vater Janez Istenic ist in Slowenien eine Legende, war er doch Torhüter des Fussballteams von Olimpija Ljubljana sowie des damaligen jugoslawischen Nationalteams. Heute produziert er in seiner modernen, sehr technikhorientierten Kellerei eine Reihe von Schaumweinen. Besonders interessant sind jene Bruts, die mehrere Jahre auf der Hefe liegen. Das Haus stellt auch trockene, sortentypische Sauvignons und Chardonnays her.

Otmar Sturm

Mestni trg 25

SI-8330 Metlika

Tel. +386 (0)68 58 507

Weinregion: Posavje

Weinbezirk: Bela Krajina

Otmar Sturm füllt bereits seit 1974 eigene Weine ab. In seinem Besitz befinden sich nur gerade 1,5 Hektar. Der kompromisslos nach Qualität strebende Winzer überzeugt vor allem mit trockenem und halbtrockenem Muskateller (Rumeni Muskat) und Chardonnay sowie mit einem barriquegereiften Pinot noir. Ein weiterer, überaus frischer Weisswein stammt von der Sorte Zametna Crnina.

Die Karte zeigt: Die Rebberge Sloweniens grenzen sowohl im Westen als auch im Osten an die umliegenden Staaten.

